

Sportjournal der Sportgemeinde St.Nikolaus

WALDECK ECHO

05



WLE

Leidenschaft, Teamgeist, Erfolg - unser Spiel!

season 2026/27

UNSER GEGNER: SV GEISLAUTERN

10. SPIELTAG 26 / 27



**TRAINER
A. BRÜCK:**

"Schwere Spiele stehen
beiden Teams bevor!"



**TRAINER
M. SCHWARZ:**

"Dezimierter Kader steht vor
Herkules-Aufgabe!"



MATCHDAY

- Willkommen
- 10. Spieltag

TEAM-ÜBERSICHT

- Trainer-Statements

GEGNERANALYSE

- SV Geislautern
- SV Geislautern II.

REVIEW BEZIRKSLEGA

- Lütberthal - ein schwerer Gegner

REVIEW - KREISLEGA

- Harter Kampf des Kreisligateams!

SONSTIGES

- Ergebnisse unserer Nachbarn

ZULETZT NOCH...

- Heimspieltag: FV Pöfingen und SC Grobseifen II.



FÖRDERGEMEINSCHAFT St.NIKOLAUS

Unterstütze uns
und werde Fördermitglied
oder Sponsor

Werte fördern und Zukunft gestalten!

Kontaktiere uns: foerderverein@sgn1926.de



**Sehr geehrter Leser, liebe Fan's
der SGN,**

wir bitten Sie, bei Ihren Kaufentscheidungen die Produkte und Dienstleistungen unserer geschätzten Werbepartner zu berücksichtigen, die uns tatkräftig unterstützen und damit zur Verwirklichung unserer gemeinsamen Ziele beitragen.

Unseren Werbepartnern einen herzlichen Dank, ohne die dieses Stadionheft nicht möglich wäre.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Fördergemeinschaft St.Nikolaus e.V.

Vorsitzender: Stefan Wagner

Chefredaktion: Dirk Legrom

Redaktion: Markus Biehl, Dirk Legrom

Anzeigenschaltung: Thomas Wadlan, Ralf Thom, Markus Biehl, Jörg Eiloff

Kontakt: foerderverein@sgn1926.de

Ihr Partner für Handel, Handwerk & Vereine



Controlling



Social Media



Accounting & Reporting

Dirk Legrom

St.Nikolauser Str. 56

66352 Großbesseln

Tel.: +49 6809 / 9977-71

Mail: info@legrom-consults.de





Sehr geehrte Leser, liebe Zuschauer und Fan's,

herzlich Willkommen zum 10. Spieltag in dieser Saison. Ein besonderer Gruß geht an unsere Gäste vom SV Geislauren, den Vereinsverantwortlichen und den mitgereisten Fan's.

Unser letzter Auswärtsspieltag in Luisenthal war etwas durchwachsen. Unser Bezirksligateam musste nach einem 2-Tore-Vorsprung noch einen Punkt ab-

geben. Das Kreisligateam kämpft momentan mit der langen Verletztenliste und musste auch deshalb die Punkte in Luisenthal lassen.

Die entsprechenden Berichten können Sie auf den nachfolgenden Seiten nachlesen.

Am heutigen Spieltag erwartet uns eine enorm schwierige Aufgabe im heimischen Waldeck. Mit der 2. Und 3. Mannschaften aus Geislauren empfangen wir zwei Teams, die extrem stark in

die Saison gestartet sind. Geislauren III. liegt lediglich mit einem Punkt hinter einem Aufstiegsplatz und hat noch kein Spiel verloren.

Die II. Unseres Gegners liegt mit einem Punkt zwei Plätze vor unserem Team.

Wir benötigen deshalb die volle Unterstützung unserer Fan's, wenn wir gegen diese beiden Teams punkten möchten. Wir freuen uns auf Euren Support!

TREND OPTIK BIEWER

Ralf Biewer
Augenoptikermeister

...für den richtigen Durchblick

Völklinger Straße 33

66333 Völklingen

Telefon 0 68 98 - 45 65

E-mail: optikbiewer@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr u. 14:30 - 18:00 Uhr

Mi. u. Sa.: 8:30 - 12:00 Uhr





10. Spieltag

■ DJK Püttlingen II – FC Kandil Saarbrücken II

Die DJK Püttlingen II belegt mit 4 Punkten aus 9 Spielen (1-1-7, 13:29 Tore, -16) den 14. Tabellenplatz, während Kandil Saarbrücken II mit 11 Punkten (3-2-4, 16:12 Tore, +4) auf Rang 8 steht. Ein klassisches Duell zwischen einem abstiegsbedrohten Team und einer Mannschaft aus dem tabellarischen Mittelfeld.

Prognose:

Auswärtssieg, da Kandil II spielerisch konstanter agiert und Püttlingen defensiv anfällig ist.

Tipp: 1:3

■ SV Walpershofen II – SF Heidstock

Walpershofen II steht mit 9 Punkten aus 8 Spielen (3-0-5, 11:25 Tore, -14) auf Platz 12, Heidstock rangiert direkt davor auf Platz 10 mit 11 Punkten aus 9 Partien (3-2-4, 16:36 Tore, -20). Beide Teams trennen nur zwei Zähler, weshalb ein enges Duell auf Augenhöhe im Tabellenkeller zu erwarten ist.

Prognose:

Unentschieden, da beide Mannschaften zuletzt wechselhafte Leistungen gezeigt haben.

Tipp: 2:2

■ SC Großrosseln II – VfB Luisenthal

Das Tabellenschlusslicht Großrosseln II (Aufsteiger) hat erst 1 Punkt aus 9 Spielen gesammelt (0-1-8, 6:33 Tore, -27) und empfängt den Tabellen11. VfB Luisenthal, der bei 9 Spielen auf 10 Punkte kommt (3-1-5, 16:28 Tore, -12). Die Gäste gehen als klarer Favorit in diese Partie.

Prognose:

Auswärtssieg, da Luisenthal über mehr Durchschlagskraft in der Offensive verfügt.

Tipp: 0:3

Tabelle Bezirksliga

Pl.	Logo	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1.		Ay Yıldız	45:13	25	
2.		Amed Saar (Auf)	43:12	23	
3.		Ritterstraße	54:13	22	
4.		Riegelsberg II	31:28	17	
5.		Geislauren II	34:16	16	
6.		SF Saarbr.	30:19	16	
7.		SG St. Nikolaus	23:23	15	
8.		Kandil II	16:12	11	
9.		SC Fenne	15:18	11	
10.		Heidstock	16:36	11	
11.		Luisenthal	16:28	10	
12.		Walpershofen II	11:25	9	
13.		Lauterbach (Auf)	14:25	8	
14.		DJK Püttl. II	13:29	4	
15.		Köllerbach II	17:54	2	
16.		Großross... II (Auf)	6:33	1	

Tabelle Kreisliga

Pl.	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1.	Wehrden	9	45:9	27
2.	PI... (Ab)	7	32:11	19
3.	H.R./H...	9	35:17	19
4.	Geis... III	8	30:11	18
5.	SV Klar...	9	34:23	13
6.	SF S... II	8	23:18	12
7.	Luisse... II	8	17:17	12
8.	Ritte... II	9	26:22	11
9.	Rieg... III	7	15:14	10
10.	St. Ni... II	7	19:17	9
11.	Fürste...	7	13:28	6
12.	Näbwe...	8	15:43	4
13.	Fenne II	8	11:43	3
14.	KöLL... III	8	13:57	0

■ SF Köllerbach II – FSV Lauterbach

SF Köllerbach II zielt mit nur 2 Punkten aus 9 Partien (0-2-7, 17:54 Tore, -37) und der schwächsten Defensive der Liga den 15. Platz. Der Aufsteiger FSV Lauterbach steht mit 8 Punkten (2-2-5, 14:25 Tore, -11) auf Rang 13 und will den Abstand zur Abstiegszone vergrößern.

Prognose:

Auswärtssieg für Lauterbach, die stabiler wirken als die noch sieglose Heimmannschaft.

Tipp: 1:2

■ SF Saarbrücken – 1. FC Riegelsberg II

SF Saarbrücken belegt mit 16 Punkten aus 8 Spielen (5-1-2, 30:19 Tore, +11) einen starken 6. Platz, während Riegelsberg II mit 17 Punkten aus 9 Spielen (5-2-2, 31:28 Tore, +3) auf Rang 4 steht. Ein echtes Spitzenspiel im oberen Tabellendrittel, bei dem die Gastgeber durch ein Spiel weniger sogar noch nachlegen können.

Prognose:

Heimsieg für formstarke Sportfreunde, die den Heimvorteil nutzen.

Tipp: 3:2

■ FC Amed Saar – Ay Yildiz

Das absolute Topspiel des Spieltages: Der Tabellenzweite Amed Saar (Aufsteiger) ist mit 23 Punkten (7-2-0, 43:12 Tore, +31) noch ungeschlagen und empfängt den Spitzenreiter Ay Yildiz, der ebenfalls ohne Niederlage an der Tabellenspitze steht (25 Punkte, 8-1-0, 45:13 Tore, +32). Hier trifft die beste Offensive auf den Tabellenführer.

Prognose:

Unentschieden in einem packenden Spitzenduell, in dem sich beide Teams auf Augenhöhe begegnen.

Tipp: 2:2

■ SG St. Nikolaus – SV Geislauren II

SG St. Nikolaus steht mit 15 Punkten aus 9 Spielen (4-3-2, 23:23 Tore, 0) auf dem 7. Tabellenplatz und empfängt den Tabellen5. SV Geislauren II, der 16 Punkte auf dem Konto hat (5-1-3, 34:16 Tore, +18). Ein enges Tabellennachbarschaftsduell mit leichten Vorteilen bei der Tordifferenz für die Gäste.

Prognose:

Auswärtssieg aufgrund der starken Offensivbilanz von Geislauren

Tipp: 1:2

■ SV Ritterstraße – SC Fenne

Der SV Ritterstraße rangiert mit 22 Punkten aus 9 Spielen (7-1-1, 54:13 Tore, +41) und der mit Abstand besten Offensive sowie Defensive der Liga auf dem 3. Platz. Der SC Fenne belegt mit 11 Punkten (3-2-4, 15:18 Tore, -3) den 9. Tabellenplatz. Die Rollenverteilung in dieser Begegnung ist klar.

Prognose:

Heimsieg für den SV Ritterstraße, der seiner Favoritenrolle gerecht wird.

Tipp: 4:1

Das aus Tabellensicht interessanteste Duell ist das absolute Topspiel zwischen dem FC Amed Saar und Ay Yildiz, bei dem die beiden noch ungeschlagenen Spitzenreiter direkt aufeinandertreffen. Eine mögliche Überraschung könnte SF Saarbrücken im Spitzenspiel gegen den 1. FC Riegelsberg II gelingen. Als am schwersten einzuschätzen erweist sich die Partie zwischen dem SV Walpershofen II und den SF Heidstock, da beide Teams tabellarisch und formmäßig sehr nah beieinander liegen.

Kfz-Meisterbetrieb Pokorny

autoPRO
DIE WERKSTATT.

- Reparatur aller Marken
- Inspektion nach ● Achsvermessung
Herstellervorgaben
- Klimaservice ● HU/AU
in Zusammenarbeit
mit einer autorisierten
Prüforganisation
- Reifenservice



Kfz-Meisterbetrieb Pokorny

Ludweilerstraße 215 66333 Völklingen

Tel. 0 68 98 - 9 12 24 53

www.kfz-pokorny.de

info@kfz-pokorny.de

Team-Insight

Trainer-Statements



■ Kommentar des Bezirksligacoaches

Hallo liebe Fans, Freunde und Gönner, herzlich willkommen zum Heimspiel an diesem 10. Spieltag hier auf dem Sportgelände „Waldeck“. Bevor ich auf den heutigen Spieltag eingehe, noch ein kurzer Rückblick aufs letzte Wochenende in Luisenthal.

Einem Spiel, bei dem am Ende deutlich mehr drin gewesen wäre.

Wir sind gut ins Spiel gekommen und konnten insgesamt dreimal in Führung gehen. Trotzdem steht am Ende ein 4:4 auf der Anzeigetafel.

Gerade nach unserer 4:2-Führung dürfen wir das Spiel nicht mehr aus der Hand geben. In der Schlussphase haben wir nicht mehr die nötige Ruhe und Konsequenz gezeigt und dem Gegner dadurch ermöglicht, noch einmal zurückzukommen.

Offensiv haben wir mit vier Toren gezeigt, dass wir unsere Chancen nutzen können. Aber wenn man dreimal in Führung geht und sogar mit zwei Toren vorne liegt, muss man ein solches Spiel am Ende auch nach Hause bringen.

Jetzt müssen wir daraus lernen und im nächsten Spiel über die gesamte Spielzeit konzentriert bleiben.

An diesem Spieltag haben wir nun die nächste schwere Aufgabe vor der Brust! Mit Geislautern 2 erwartet uns am Wochenende eine sehr starke und vor allem gut eingespielte Mannschaft. Eine junge Truppe, die sicherlich alles daransetzen wird, die drei Punkte bei uns mitzunehmen.

Für uns wird es deshalb vor allem darauf ankommen, über die kompletten 90 Minuten konzentriert zu bleiben. Wir dürfen uns keine einfachen Fehler erlauben und müssen in jeder Situation aufmerksam sein.

Wenn wir es schaffen, unsere Konzentration über die gesamte Spielzeit hochzuhalten, unsere Zweikämpfe anzunehmen und als Mannschaft geschlossen aufzutreten, bin ich überzeugt, dass wir auch gegen Geislautern 2 etwas holen können.

Wir wissen, was auf uns zukommt, jetzt müssen wir es auf dem Platz annehmen und über 90 Minuten alles geben.

Wir freuen uns auf Eure Unterstützung und hoffen, mit Euch diesen Spieltag positiv gestalten zu können.

Euer Andy Brück

■ Kommentar des Kreisligacoaches:

Liebe Fußballfans, liebe Freunde und Unterstützer der Sportgemeinde St. Nikolaus, nach den vergangenen beiden Auswärtsspielen freuen wir uns, heute wieder in unserem Waldeck auflaufen zu dürfen. Die letzten Wochen haben gezeigt, wie nah Erfolg und Enttäuschung beieinanderliegen können. Nach dem Sieg in Fenne, dem deutlichen 11:0 gegen Nassweiler und dem hart erkämpften 3:2 gegen Riegelsberg III mussten wir zuletzt zwei Niederlagen hinnehmen.

Das 0:7 in Fürstenhausen war sicherlich ein Rückschlag. Auch beim vergangenen Spiel in Luisenthal standen wir nach dem knappen 0:1 am Ende ohne Punkte da. Allerdings mussten wir dort bereits in der ersten Halbzeit dreimal verletzungsbedingt wechseln und die Partie schließlich mit zehn Spielern beenden. Dass die Mannschaft unter diesen Umständen weiter dageengehalten hat, zeigt, dass die Einstellung stimmt, auch wenn wir uns

dafür am Ende nicht belohnen konnten. Unsere personelle Situation bleibt damit weiterhin angespannt. Insgesamt müssen wir inzwischen drei langfristige Ausfälle verkraften. Allen verletzten Spielern wünschen wir an dieser Stelle eine gute und vollständige Genesung. Wir hoffen natürlich, euch bald wieder bei uns zu haben.

Für die Mannschaft gilt es jetzt, noch enger zusammenzurücken. Solche Ausfälle lassen sich nur gemeinsam auffangen, wenn jeder Verantwortung übernimmt und bereit ist, für den anderen zu arbeiten. Ein besonderer Dank gilt deshalb allen Spielern, die trotz der schwierigen Situation Woche für Woche dabei sind und sich in den Dienst der Mannschaft stellen. Diesen Zusammenhalt brauchen wir auch in den kommenden Spielen.

Mit unserem heutigen Gast erwartet uns erneut eine schwierige Aufgabe. Der vierte Tabellenplatz und ein Torverhältnis von 30:11 sprechen für die Qualität unseres Gegners. Bereits in den vergangenen Jahren waren die Begegnungen immer eine große Herausforderung. Wir wissen deshalb, dass wir von Beginn an konzentriert auftreten und über die gesamte Spielzeit gemeinsam dagegenhalten müssen.

Auch wenn die Voraussetzungen aktuell nicht ein sind, wollen wir mit Zuversicht in dieses Heimspiel gehen. Wir haben in dieser Saison bereits gezeigt, dass wir trotz personeller Probleme erfolgreich sein können. Daran wollen wir anknüpfen und alles dafür geben, wieder Punkte im Waldeck zu behalten.

Mit eurer Unterstützung wollen wir diese schwierige Phase gemeinsam bewältigen.

Auf ein faires, intensives und hoffentlich erfolgreiches Heimspiel!

Mit sportlichem Gruß

Mike Schwarz



Fleischerfachgeschäft & Partyservice



FEINES VOM FLEISCHER

Eigene Herstellung von
Fleisch- und Wurstwaren in
Dorf im Warndt

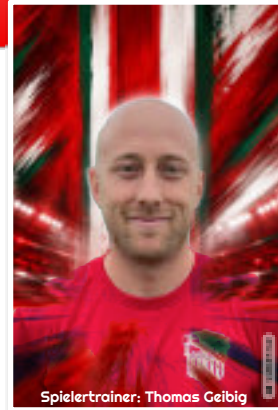
Telefon: 0 68 09 / 8 48

Wilhelm-Leuschner-Str. 5, Dorf im Warndt



Gegneranalyse

SV Geislaubern



Spielertrainer: Thomas Geibig

SV Geislaubern II: Kompakt, treffsicher und mit starkem Saisonstart

Der SV Geislaubern II reist zum 10. Spieltag der Bezirksliga Köllertal/Warndt als Tabellenvierter an. Am Sonntag, den 04.10.2026, um 15:00 Uhr gastiert die Mannschaft auf dem Sportplatz „Waldeck“ bei der SG St.Nikolaus I. Als Zweitvertretung eines Traditionsvereins zeichnet sich das Team durch eine ausgeglichene Mischung aus erfahrenen Kräften und jungen Akteuren aus, die im bisherigen Saisonverlauf der Bezirksliga für Furore sorgen konnten.

■ Starke Zwischenbilanz im oberen Tabellendrittel

Nach bisher 8 absolvierten Partien in der Saison 2026/27 belegt der SV Geislaubern II mit 16 Punkten und einer Bilanz von 5 Siegen, 1 Unentschieden und 2 Niederlagen den 4. Tabellenplatz. Besonders die offensive Durchschlagskraft fällt ins Auge: Mit 31 erzielten Toren stellt das Team einen der gefährlichsten Angriffe der Liga, dem 12 Gegentore gegenüberstehen (Tordifferenz: +19). Der Saisonverlauf war bislang von klaren Leistungsnachweisen geprägt – darunter deutliche Erfolge wie ein 9:1 gegen SF Köllerbach II und ein 9:0 gegen SF Heidstock, aber auch umkämpfte Auswärtssiege wie das 4:0 beim VfB Luisenthal und das 4:1 bei der FSV Lauterbach.

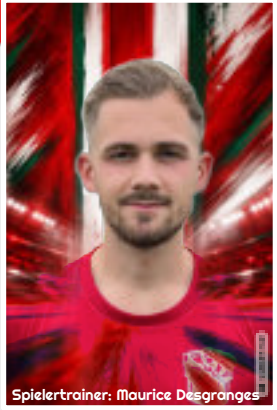
Niederlagen mussten die Geislaubener gegen den FC Amed Saar (1:4) und SF Saarbrücken (3:6) hinnehmen.

■ Offensivtrio sorgt für Torgefahr – Disziplinierte Spielweise

Ein Blick auf die personelle und statistische Struktur der Mannschaft zeigt, dass die Offensivlast auf mehreren Schultern ruht. In der aktuellen Spielzeit 26/27 (Bezug: 8 Spiele) führt Thomas Geibig mit 8 Treffern die teaminterne Torschützenliste an, dicht gefolgt von Jeremy Stauffer (6 Tore) und Julian Hayo (3 Tore). Auch in den Vorlagenstatistiken und mannschaftsinternen Wertungen (wie den FuPa-MVP-Punkten) prägen Spieler wie Thomas Geibig, Maurice Desgranges und Julian Hayo das Spielgeschehen. Speziell im Offensivbereich zeigt sich die Mannschaft variabel, während in der Defensive diszipliniert agiert wird – so stehen in der laufenden Saison bislang nur vereinzelt Verwarnungen und keine Platzverweise zu Buche.

■ Historie und Ausgangslage für das Duell

Die bisherige Pflichtspielbilanz gegen die SG St.Nikolaus ist überschaubar und spricht rein statistisch für die Gäste: Aus den dokumentierten Aufeinandertreffen in der Vorsaison ging der SV Geislaubern II zweimal als Sieger hervor (3:2 am 09.11.2025 und 1:0 am 24.05.2026).



Spielertrainer: Maurice Desgranges

■ Fazit:

Für die anstehende Partie am 10. Spieltag bedeutet dies eine reizvolle Ausgangslage.

Beide Teams bewegen sich tabellarisch in ähnlichen Regionen (die SG St.Nikolaus belegt mit 14 Punkten den 7. Platz), wodurch ein kampfbetontes und enges Duell auf Augenhöhe zu erwarten ist. Ob der SV Geislauren II seine Offensivstärke erneut abrufen und den Vorjahreserfolg auf dem „Waldeck“ wiederholen kann, wird sich zeigen.

Eine konkrete Ergebnisprognose lässt das vorliegende Datenmaterial jedoch nicht zu.

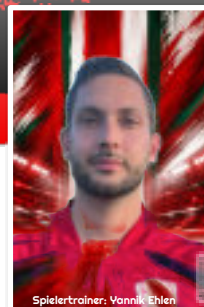


Norbert Zewe GmbH

Zeppelinstraße 31
66557 Illingen
Tel.: 06825 / 800 88 - 0
Fax: 06825 / 800 88 - 44
info@zewe-gmbh.de
www.zewe-gmbh.de

Wasserschadensanierung
Bautrocknung
Leckageortung
Thermografie
Video-, Endoskopie
Blower Dorr
Feuchtemessung
Gebäudediagnostik





Gegneranalyse

SV Geislautern III.

SV Geislautern III schnuppert an den Aufstiegsplätzen!

Am 10. Spieltag der Kreisliga A Köllertal/Warndt kommt es auf dem Sportplatz „Waldeck“ in St. Nikolaus zu einem äußerst reizvollen Duell: Die SG St. Nikolaus II empfängt am Sonntag, den 4. Oktober 2026, um 13:15 Uhr die Vertretung des SV Geislautern III. Während die Gastgeber im gesicherten Tabellenmittelfeld agieren, reist der Gast aus Geislautern als Tabellendritter mit klaren Ambitionen an.

■ Kurzprofil und Kaderstruktur

Der SV Geislautern III geht in der laufenden Spielzeit mit einem breit aufgestellten Kader in die Meisterschaft, der eine gesunde Mischung aus verlässlichen Leistungsträgern und flexiblen Ergänzungsspielern aufweist. Auffällig ist die hohe mannschaftliche Geschlossenheit, die sich in den Statistiken der Einsätze und Scorerpunkte widerspiegelt. Trainer und Verantwortliche können auf einen festen Stamm zurückgreifen, der das Gerüst der Mannschaft bildet.

■ Bisheriger Saisonverlauf und Ergebnisse

Die bisherige Saisonbilanz des SV Geislautern III in der Kreisliga A liest sich äußerst positiv. Nach den vorliegenden Daten aus 7 absolvierten Partien stehen 5 Siege, 2 Unentschieden und keine Niederlage zu Buche, was mit 17 Punkten den 3. Tabellenplatz hinter Wehrden und Püttlingen einbringt. Das Torverhältnis von 29:10 Toren unterstreicht die offensive Durchschlagskraft sowie die Stabilität im Defensivverbund.

Der Saisonstart verlief vielversprechend: Bereits zum Auftakt am 02.08.2026 gelang ein deutlicher 10:0-Erfolg gegen den Köllerbach III. Es folgten ein 2:2-Unentschieden bei Riegelsberg III (09.08.), ein knapper 3:2-Heimsieg gegen SF Saarbrücken II (16.08.) und ein furioser 8:2-Auswärtserfolg beim SV Fürstenhausen (23.08.). Nach einem 3:1 gegen den SV Klarenthal (30.08.) und einem 3:3 gegen H.-R.-Höhe (13.09.) sicherte sich das Team am 20.09.2026 durch einen 2:0-Auswärtserfolg bei Luisenthal II (nach Urteil) drei weitere Zähler.

■ Offensivkraft und mannschaftliche Leistungsmuster

Die belegten Daten der laufenden Spielzeit zeichnen ein klares Bild der mannschaftlichen Ausrichtung. Der SV Geislautern III agiert aus einer geordneten Defensive und zeichnet sich durch eine hohe Effizienz im Offensivspiel aus.

Besonders der Angriff sticht durch eine enorme Torgefahr hervor, die sich auf mehrere schultern verteilt. Angeführt wird die teaminterne Scorerliste von Julian Zwetzych, der in 25 Einsätzen der Vorsaison (sowie starken Auftritten in der aktuellen Runde mit bereits 8 Treffern in 6 Spielen laut Kaderstatistik) als Dreh- und Angelpunkt im Spielaufbau fungiert. Ergänzt wird die Offensivabteilung durch torgefährliche Akteure wie Giuseppe Galliano und Dario Palermo, die regelmäßig für Gefahr im gegnerischen Strafraum sorgen.

Das Umschaltspiel nach Ballgewinnen erfolgt zügig und direkt über das Mittelfeld, wodurch gegnerische Abwehrreihen früh unter Druck gesetzt werden. Bei Standardsituationen strahlt die Mannschaft ebenfalls Gefahr aus, was durch verwandelte Strafstoße (unter anderem durch Zwetzych und Gette) und torgefährliche Aktionen bei ruhenden



Bällen belegt wird. Die Defensive zeigt sich insgesamt stabil, auch wenn in einigen Begegnungen wie gegen H.-R.-Höhe Raum für Optimierungen blieb.

■ Frühere Begegnungen

Ein Blick auf die direkte Historie gegen die SG St. Nikolaus II zeigt enge und hart umkämpfte Duelle. In der vergangenen Saison 2025/26 trafen beide Mannschaften in der Kreisliga A aufeinander. Am 09.11.2025 konnte der SV Geislaubern III das Auswärtsspiel knapp mit 1:0 für sich entscheiden. Das Rückrundenspiel am 24.05.2026 ging hingegen mit 2:1 an die SG St. Nikolaus II. Die Duelle waren stets von Taktik und Leidenschaft geprägt.

■ Bedeutung für die anstehende Partie

Für den SV Geislaubern III hat die Auswärtsparte auf dem „Waldeck“ große Bedeutung, um den Anschluss an die Tabellenspitze zu wahren und ihre Serie in der laufenden Saison auszubauen. Die SG St. Nikolaus II wird es den Gästen jedoch gewohnt schwer machen. Es ist eine intensive und umkämpfte Begegnung zu erwarten, in der die Tagesform und die Ausnutzung von Torchancen den Ausschlag geben werden.

ELEKTRO HOOR

- Elektroinstallationen für Privat-, Gewerbe, Industrie und öffentliche Auftraggeber, konventionell oder mit Busstechnik
- Antennen- und Satellitenanlagen, Kabelanschluss
- Videobewachungsanlagen
- Türsprechanlagen, Türvisoreanlagen
- Rollläden- und Jalousiesteuerungen
- ISDN- und Telefonanlagen
- EDV-Verkabelung
- Überspannungsschutz
- Montage von Rauchmeldern laut § 46 Abs. 4 Landesbauordnung Saarland
- E-Check Prüfungen
- Gefahrenmelder

www.elektro-hoor.de
Wir freuen uns auf Sie.

AD Fliesenlegerfachbetrieb
Dräger

Fliesen • Platten • Mosaik • Trockenbau • XXL-Fliesen

Andreas Dräger
Betriebsinhaber

Mail: andreasdraeger@adfliesen.de Kaiserstraße 25
Phone: +49 170 54 59 95 4 66333 Völklingen

Rennollet Kfz Reparatur GmbH

Lauterbacher Str. 178
66333 Völklingen-Ludweiler
Tel.: 0 68 98 / 94 31 37
Fax: 0 68 98 / 94 31 39
Mobil: 0172 / 680 60 27

DEKRA-Prüfstelle
Reifenservice
Abgasuntersuchung
Unfallinstandsetzung
Achsvermessung
Gebrauchtwagen mit Garantie
Lackierarbeiten
Autovermietung
Klimaservice

 
Auto und mehr

 **SCHREINEREI BAUER**

Fenster / Haustüren
in Holz, Kunststoff
und Aluminium *www.IhrSchreiner
imWaldeck.de*

Reparatur-Dienst

Inh. David Schmidt
Merlebacher Straße 39 • 66352 St. Nikolaus
Telefon 06809 / 62 31

**Rolläden • Böden • Bauelemente • Insektenschutz
Innenausbau • Decken • Restaurationen • Möbel...**

Review Bezirksliga

Luisenthal - ein schwerer Gegner

VfB Luisenthal I. - SG St.Nikolaus I.

Der 9. Spieltag der Bezirksliga Köllertal/Warndt brachte für die SG St. Nikolaus I. ein packendes und torreiches Auswärtsspiel beim VfB Luisenthal I., das am Ende mit einem 4:4-Unentschieden endete.

■ Ausgangslage

Vor der Begegnung standen die Vorzeichen in der Tabelle klar: Die SG St. Nikolaus rangierte vor dem Spieltag mit 15 Punkten aus 9 Spielen (4 Siege, 3 Unentschieden, 2 Niederlagen, 23:23 Tore) auf dem 7. Tabellenplatz. Der Gastgeber aus Luisenthal befand sich hingegen auf dem 11. Tabellenplatz und wies nach 9 absolvierten Partien 10 Punkte auf (3 Siege, 1 Unentschieden, 5 Niederlagen, 16:28 Tore). Tabellarisch ging die SG St. Nikolaus somit als leichter Favorit in das Duell, auch wenn Auswärtsspiele in Luisenthal traditionell eine hohe Hürde darstellen.

■ Spielverlauf

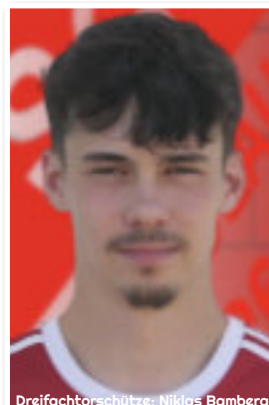
Die Begegnung begann ideal aus Sicht der SG St. Nikolaus. Bereits in der 10. Minute brachte Bastien Wagner die Gäste mit seinem 4. Saisontor mit 0:1 in Führung. Die Partie blieb intensiv, und kurz vor der Pause überschlugen sich die Ereignisse: Zunächst sah Andy Breuer vom VfB Luisenthal in der 41. Minute die Gelb-Rote Karte. Doch trotz Unterzahl schlugen die Gastgeber eiskalt

zurück: Tyler Makary erzielte in der 42. Minute nach Vorarbeit von Fabian Hastenteufel den 1:1-Ausgleich. Die

Gäste zeigten sich jedoch uneindrückt und schlugen in der

Nachspielzeit der ersten Halbzeit direkt wieder zu. Niklas Bamberg traf in der 45.+1 Minute nach Vorlage von Justus Scholz zum wichtigen 1:2-Pausenstand für St. Nikolaus.

Der zweite Durchgang startete denkbar ungünstig für die Gäste. Direkt mit dem Wiederanpfiff in der 46. Minute nutzte Giuseppe Micciche eine Unachtsamkeit zum 2:2-Ausgleich für Luisenthal. In der Folge entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, bei dem Niklas Bamberg zum absoluten Hauptdarsteller avancierte. Mit einem furiosen Hattrick schoss er die SG St. Nikolaus in Front: Erst traf er in der 55. Minute nach Vorarbeit von Bastien Wagner zum 2:3, dann in der 67. Minute nach Vorlage von Lars Wadlan zum 2:4. Trotz der scheinbar komfortablen Zwei-Tore-Führung und Überzahl gab der VfB Luisenthal das Spiel nicht auf. In der Schlussphase schlug Fabian Hastenteufel doppelt zu: Erst verkürzte er in der 71. Minute auf 3:4, ehe er nur



Dreifachtschütze: Niklas Bamberg





eine Minute später in der 72. Minute den 4:4-Ausgleichstreffer erzielte.

Trainer A. Brück versuchte durch Einwechslungen (Niklas Willinger für Bastien Wagner in der 61. Minute und Dominik Verch für Kim Maurice Keller in der 69. Minute) nochmals frische Akzente zu setzen, doch trotz des Schlussprints blieb es beim leistungsgerechten, aber aus Sicht der Gäste ärgerlichen 4:4-Unentschieden nach 90+3 Minuten.

■ Fazit

Das 4:4 gegen den VfB Luisenthal ist ein Resultat mit zwei Gesichtern.

Einerseits konnte die offensive Durchschlagskraft – insbesondere durch den dreifachen Torschützen Niklas Bamberg und den treffsicheren Bastien Wagner – eindrucksvoll unter Beweis gestellt werden. Andererseits muss sich die Mannschaft kritisch hin-

terfragen, wie eine Führung in Überzahl und ein Vorsprung von zwei Toren (2:4) in der Schlussphase noch aus der Hand gegeben werden konnte.

■ Konsequenz

Für die kommenden Aufgaben muss die SG St. Nikolaus defensiv deutlich konsequenter agieren und die Konzentration über die volle Spielzeit – insbesondere direkt nach Anpfiff der Halbzeiten sowie in hitzigen Schlussminuten – hochhalten.

Nur wenn die offensive Effizienz mit defensiver Stabilität verbunden wird, können solche Führungen in Zukunft über die Zeit gebracht werden, um sich in der Tabellenregion weiter nach oben zu orientieren.

🚦 Spielverlauf:

10'	⚽	0:1 Bastien Wagner
41'	🇪🇺	Breuer A. (Luisenthal)
42'	⚽	1:1 T. Makary
45+1'	⚽	1:2 Niklas Bamberg (Assist: Scholz)
Halbzeit		
46'	⚽	2:2 G. Micciche
55'	⚽	2:3 Niklas Bamberg (Assist: Wagner)
61'	🔄	StN: Willinger für Wagner
67'	⚽	2:4 Niklas Bamberg (Assist: Wadlan)
69'	🔄	StN: Verch für Keller
71'	⚽	3:4 F. Hastenteufel
72'	⚽	4:4 F. Hastenteufel
90+3'		Abpfiff

■ Aufstellung:

LUISENTHAL:

Kausch, Agya, Canella, Feil, Zomaya, Karsoglan, Mentari, Huelkenfeld, Ithiasu, Makary, Micciche
Ersatz: Eichheim, Reis, Nannadij, Zimmer, Breuer, Leitfried

ST. NIKOLAUS:

Ney C., Brück D., Erb M., Hauskrecht E., Keller K., Bamberg N., Kerdzinski C., Lachuga P., Scholz J., Wadlan L., Wagner B.
Ersatz: Verch D., Willinger N., Mikola Y., Brück A., Züllighoven N.



Review – Kreisliga

Harter Kampf des Kreisligateams!

VfB Luisenthal II. - SG St.Nikolaus II.

Bei der Begegnung zweier Mannschaften auf Augenhöhe musste sich das Schwarz-Team knapp geschlagen geben!

Am 9. Spieltag der Kreisliga A Köllertal/Warndt musste unsere SG St.Nikolaus II eine unglückliche und knappe 0:1-Auswärtsniederlage beim VfB Luisenthal II hinnehmen.

■ Früher Rückschlag und Verletzungsspektrum

Die Partie begann für unsere Mannschaft denkbar ungünstig. Bereits in der 7. Spielminute nutzte Mohammed Kaya eine Unaufmerksamkeit aus und erzielte mit seinem 7. Saisontor den frühen 1:0-Führungstreffer für die Hausherren.

Als wäre der Rückstand nicht genug, ereilte uns schon in der Anfangsphase großes Verletzungsspektrum. Trainer und Mannschaft mussten im ersten Durchgang extrem früh und gleich dreimal(!) zu personellen Wechseln gezwungen werden:

- 9. Minute: Jannis Zieder kam für Mirco Merscheid in die Partie.
- 20. Minute: Michael Thies ersetzte Gian-Luca Tripi.
- 40. Minute: Niklas Bamberg kam für den verletzten Marcel Czeschka.

Durch diese frühen Verletzungen mussten wir das Spiel ab der ersten Halbzeit komplett ohne weitere Wechselmöglichkeiten und schlussendlich mit dezimiertem Kader (in Unterzahl bzw. unter maximalem Kraftaufwand) zu Ende bringen.

■ Kampfgeist bis zur letzten Minute

Trotz des frühen Rückstands und der schweren personellen Rückschläge bewies die Mannschaft eine intakte Moral. Die Spieler warfen alles in die Waagschale, hielten kompakt dagegen und kämpften leidenschaftlich um den Ausgleich. Auch Luisenthal versuchte durch personelle Wechsel in der zweiten Halbzeit (unter anderem Werny, Faivre, El Hadioui und erneuter Einwechslung von Kaya) für Entlastung zu sorgen, doch unsere Hintermannschaft ließ

keinen weiteren Treffer mehr zu.

Am Ende stand trotz einer kämpferisch überragenden Einstellung und großem Willen leider kein Torerfolg und damit eine knappe 0:1-Niederlage zu Buche – eine Partie, in der bei mehr Spielglück und ohne das Verletzungsspektrum durchaus ein Punkt möglich gewesen wäre.

■ Fazit & Ausblick

Dass die Mannschaft unter diesen extremen Umständen bis zum Schlusspfiff alles gegeben und dageengehalten hat, zeigt, dass die mannschaftliche Geschlossenheit und die Einstellung absolut stimmen, auch wenn wir uns dafür am Ende nicht belohnen konnten. Jetzt gilt der Blick nach vorn auf die kommenden Aufgaben im heimischen Waldeck!



Archivfoto: P. Kron verstärkt dezimiertes Kreisligateam



Archivfoto: A. Engel verstärkt dezimiertes Kreisligateam

Spielverlauf:

- 7'** ⚽ 1:0 M. Kaya für Luisenthal
- 9'** 🔄 Jannis Zieder für Mirco Merscheid (StN)
- 29'** 🔄 Michael Thies für Gian Luca Tripi (StN)
- 40'** 🔄 Niklas Bamberg für Marcel Czeschka (StN)
- 46'** 🔄 Werny für Leibfried (Luisenthal)
- 64'** 🔄 Faivre für Kaya (Luisenthal)
- 74'** 🔄 Ismail El Hadioui für Giuliano Greco (Luisenthal)
- 81'** 🔄 Mohammed Kaya für Calvin Schilling (Luisenthal)

■ Aufstellung:

LUISENTHAL 2: Kaya N., Ehrlich, Kaya Ö., Kaya B., Leibfried, Yilmaz, Azzolina A., Azzolina F., Schilling, Greco, Kaya M.

ERSATZ: El Hadioui, Faivre, Werny

TRAINER: M. Kemmer

SON: Mikda Y., Feller L., Kron P., Merscheid P., Tripi G., Wostycska D., Brandenburg T., Engel A., Czeschka M., Dräger A., Zölligshoven N.

ERSATZ: Zieder J., Bamberg N., Thies M., Schwarz M.

TRAINER: Schwarz M.

Was ist Ihnen wichtig?

Der Allianz Privatschutz sichert mit modularer Rechtschutz-, Hausrat-, Wohngebäude- und Privat-Haftpflichtversicherung genau das ab, was Ihnen wichtig ist. Wichtiges richtig schützen.

Sprechen Sie mit uns bei
Ihrer Allianz vor Ort.

Wieland Thomas
Verkaufsbüro der Allianz
Lustenbocher Str. 36, 66352 Großselteln
thomas.wieland@allianz.de
Tel. 0 68 89 1 82 40
Fax 0 68 89 1 82 83

Allianz 

CONNECTING BUSINESS BERNHARD

Telekommunikations- und Datentechnik GmbH

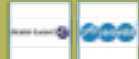


Merlebacher Straße 45
66352 Großselteln - St. Nikolaus

Fon: +49 (0) 6809 / 99 79 60-0
Fax: +49 (0) 6809 / 99 79 295

Mail: info@bernhard-telekom.de
Web: www.bernhard-telekom.de

Zertifizierter Partner von:



- Telekommunikation
- VoIP / WLAN
- Netzwerke
- Datentechnik
- IT-Service
- Alarmtechnik

Jetzt neu!

24h-Service Rufnummer:
0 68 09 / 99 79 60-0

Sonstiges

Ergebnisse unserer Nachbarn

■ Verbandsliga Süd-West

Kandil - Großrosseln

Der Aufsteiger SC Großrosseln ging in einer chancenreichen ersten Hälfte durch S. Zarbo in der 35. Minute mit 0:1 in Führung. Zwar konnte B. Tug für Kandil in der 41. Minute zum 1:1 ausgleichen, doch direkt vor dem Pausenpfiff (45.+3 Minute) schlug Zarbo erneut zu und brachte Großrosseln mit 1:2 in Front.

In der zweiten Halbzeit drehte der FC Kandil das Spiel jedoch komplett. Erneut war es B. Tug, der in der 67. Minute den Ausgleich zum 2:2 erzielte. In der Schlussphase drängte Kandil auf den Sieg: V. Solovej brachte die Hausherren in der 85. Minute erstmals mit 3:2 in Führung, ehe J. Kulemfuka in der Nachspielzeit (90.+5 Minute) den 4:2-Endstand markierte.

Durch diesen Heimsieg festigt der FC Kandil mit nun 19 Punkten und einem Torverhältnis von 26:19 den 4. Tabellenplatz. Der SC Großrosseln (Aufsteiger) verbleibt nach seiner siebten Saisonniederlage mit 4 Punkten auf dem 15. Tabellenplatz (9 Spiele, 1 Sieg, 1 Unentschieden, 7 Niederlagen, 9:25 Tore).

■ Landesliga Süd

Emmersweiler - Völklingen

Die Partie zwischen Emmersweiler und Völklingen lieferte ein torreiches Duell, das letztlich mit einem 2:2-Unentschieden endete.

Die Gastgeber erwischten den besseren Start: V. Chiarello brachte Emmersweiler bereits in der 6. Minute mit 1:0 in Führung. Völklingen (Aufsteiger) zeigte sich jedoch unbeeindruckt und glich kurz darauf

durch G. Rinchiuso in der 11. Minute zum 1:1 aus. Noch vor der Pause drehte Völklingen das Spiel komplett: Y. Zaoui traf in der 35. Minute zum 1:2-Pausenstand für die Gäste.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit schlug Emmersweiler schnell zurück. L. Mazreku erzielte in der 47. Minute den Treffer zum 2:2-Ausgleich. In der Schlussphase agierten die Hausherren in Unterzahl, nachdem D. Reinhard in der 82. Minute die Gelb-Rote Karte sah. Es blieb jedoch beim gerechten 2:2-Remis.

In der Tabelle belegt Völklingen (Auf) nach 9 Spielen mit 18 Punkten (5 Siege, 3 Unentschieden, 1 Niederlage, 24:8 Tore) den 4. Tabellenplatz. Der S.V. Emmersweiler rangiert nach ebenfalls 9 Partien mit 17 Punkten (5 Siege, 2 Unentschieden, 2 Niederlagen, 31:15 Tore) direkt dahinter auf Rang 6.

Ludweiler - Rockershausen

Der SV 08 Ludweiler feierte einen dominanten und auch in der Höhe völlig verdienten 5:0-Kantersieg gegen den SV Rockershausen.

Die Weichen auf Sieg stellte der Gastgeber bereits kurz vor der Halbzeit: H. Esfand Yari brachte Ludweiler in der 43. Minute mit 1:0 in Führung. Unmittelbar nach dem Seitenwechsel machten die Hausherren dann kurzen Prozess und bauten den Vorsprung innerhalb von nur zwei Minuten durch einen Doppelschlag weiter aus. T. Heinrich traf in der 49. Minute zum 2:0, ehe B. Schneider in der 51. Minute das 3:0 nachlegte.

Auch im weiteren Verlauf der zweiten Halbzeit blieb Ludweiler spielbestimmend und torhungrig. T. Heinrich erzielte mit seinem zweiten Treffer des Tages in der 73. Mi-

nute das 4:0. Den Schlusspunkt unter eine einseitige Partie setzte N. Ceschka in der 82. Minute mit dem Tor zum 5:0-Endstand.

In der Tabelle festigt Ludweiler nach 9 Spielen mit starken 22 Punkten (7 Siege, 1 Unentschieden, 1 Niederlage, 32:12 Tore) den 2. Tabellenplatz und mischt ganz oben mit. Rockershausen rangiert nach ebenfalls 9 absolvierten Partien mit 11 Punkten (3 Siege, 2 Unentschieden, 4 Niederlagen, 12:26 Tore) auf dem 10. Tabellenplatz.

■ Bezirksliga Köllertal / Warndt

Kandil II - Großrosseln II

Der FC Kandil II hat das Heimspiel gegen den SC Großrosseln II verdient mit 2:0 gewonnen. Die Partie bot neben den Treffern auch intensive Zweikämpfe und Platzverweise.

Den Führungstreffer für die Gastgeber erzielte A. Ay in der 26. Spielminute zum 1:0. Kurz nach Beginn der zweiten Halbzeit folgte eine hektische Phase: S. Mahnert (Kandil II) sah in der 51. Minute die Gelb-Rote Karte. Unbeeindruckt davon erhöhte Y. Ilakie nur eine Minute später (52.) auf 2:0 für Kandil II. Kurz vor dem Abpfiff, in der 88. Minute, erwischte es auch die Gäste – M. Schneider aufseiten von Großrosseln II wurde ebenfalls mit der Gelb-Roten Karte des Feldes verwiesen. Es blieb beim 2:0-Endstand.

In der Tabelle der zugehörigen Liga spiegelt sich die Partie wie folgt wider: Kandil II

belegt nach 9 absolvierten Spielen mit 11 Punkten (3 Siege, 2 Unentschieden, 4 Niederlagen, 16:12 Tore) den 8. Tabellenplatz. Der Aufsteiger SC Großrosseln II bildet hingegen nach 9 Partien (0 Siege, 1 Unentschieden, 8 Niederlagen, 6:33 Tore) mit nur 1 Punkt das Tabellenschlusslicht auf Rang 16.

■ Kreisliga A Süd Südsaar

Emmersweiler II - Völklingen

Die Partie zwischen den beiden Reservemannschaften bot den Zuschauern in einer intensiv geführten Begegnung insgesamt drei Tore sowie eine Ampelkarte in der Schlussphase und endete mit einem 1:1-Unentschieden.

Den besseren Start in die Partie erwischten die Gäste aus Völklingen. G. Fiandaca brachte seine Farben in der 50. Spielminute mit 0:1 in Führung. Emmersweiler II zeigte jedoch Moral und kämpfte sich in der zweiten Halbzeit zurück ins Spiel: D. Oreillard erzielte in der 70. Minute den Treffer zum 1:1-Ausgleich. In der hektischen Schlussphase dezimierten sich

die Gäste in der Nachspielzeit selbst, als A. Alaghawani in der 90.+1 Minute mit der Gelb-Roten Karte vom Platz gestellt wurde. Am gerechten 1:1-Endstand änderte dies jedoch nichts mehr.

In der Tabellenkonstellation nach 9 absolvierten Spielen steht Völklingen II mit 17 Punkten (5 Siege, 2 Unentschieden, 2 Niederlagen, 25:16 Tore) auf dem 6. Tabellenplatz. Emmersweiler II rangiert nach ebenfalls 9 Partien mit 10 Punkten (3 Siege, 1 Unentschieden, 5 Niederlagen, 22:40 Tore) auf dem 12. Tabellenplatz.

Ludweiler II - Rockershausen II

Die Zuschauer sahen ein hochdramatisches und torreiche Duell, das der SV 08 Ludweiler II am Ende knapp mit 4:3 für sich entscheiden konnte.

Bereits in der Anfangsphase ging es torreich los: J. Duchene brachte Ludweiler II in der 11. Minute mit 1:0 in Führung. Die Gäste aus Rockershausen glichen jedoch durch ein Eigentor in der 23. Minute zum 1:1 aus. Nur wenig später schlugen die Hausherren erneut zu: J. Aveaux traf in der 36. Minute zum 2:1. Die Gäste zeigten sich unbeeindruckt und schlugen noch vor der Pause durch S. Addario (39.') zum 2:2-Pausenstand zurück.

Nach dem Seitenwechsel drückte Ludweiler erneut auf die Tube. L. Lutz brachte die Gastgeber in der 63. Minute mit 3:2 in Front, und L. Potkonjak erhöhte in der 70. Minute sogar auf 4:2. Rockershausen gab sich nicht geschlagen und verkürzte durch S. Addario (81.') zum 4:3 – zu mehr reichte es jedoch nicht mehr.

In der Tabelle belegt Rockershausen II nach 9 Spielen mit 21 Punkten (7 Siege, 2 Niederlagen, 54:15 Tore) einen starken 3. Platz. Ludweiler II rangiert nach 9 Partien mit 10 Punkten (3 Siege, 1 Unentschieden, 5 Niederlagen, 11:25 Tore) auf dem 11. Tabellenplatz.

ABFLUSSREINIGUNG - KANALSANIERUNG

Zait & Kloster

0 68 98-90 94 10
0 68 98-90 94 20

In der Acht 5
66333
Völklingen

Brawoliner

Straßenbau Tiefbau Abflussverstopfung
Abdichtarbeiten Verbundsteinarbeiten
Klärgrubenkurzschießungen
Haustrockenlegung Kanalsanierung
TV-Untersuchung-Ortung Dichtheitsprüfung
Schachtsanierung Keller trockenlegung

www.zk-kanalbau.de

Das einzige Unternehmen in der Region mit allen Leistungen aus einer Hand!

Schido & Tomczyk

**BESTATTUNGSHAUS
SCHIDO & TOMCZYK**
Friedrich-Ebert-Straße 2
66352 Großrosseln
Mail: thomastomczyk@t-online.de

**Rat & Hilfe
im Trauerfall**
Tel: 06809 - 702651
24 Stunden erreichbar

Individuelle & persönliche Beratung eigener Trauerraum Trauerredner
alle Bestattungsformen (Erd-, Feuer-, Seebestattungen, Friedwald) Ascheausstreung

Heimspieltag: FV Püttlingen und SC Großrosseln II.



Dabei steht unser Reserveteam erneut vor einer schwierigen Aufgabe. Die Mannschaft von Teamchef Mike Schwarz muss gegen den den Tabellenzweiten FV Püttlingen antreten. Der Vorjahresabsteiger aus der Bezirksliga hat einen sehr guten Start erwischt und hat noch kein Match in dieser Saison verloren. Mit lediglich elf Gegentoren zeigen die Gäste eine starke Defensivleistung und damit wird es enorm schwierig für unsere Mannschaft, zumal diese auf Grund der großen Verletztenliste arg ersatzgeschwächt ist. Die Mannschaft muss sehr wahrscheinlich über sich hinauswachsen, damit die Mannschaft gegen diesen Gegner bestehen kann.

Natürlich hoffen wir auf ein erfolgreiches Wochenende für unsere Teams und einen starken Support unserer Fans.

Spieltag 11:
SG St.Nikolaus I. - SC Großrosseln II.
SG St.Nikolaus II. - FV Püttlingen I.
Termin: 11.10.2026, 15:00 + 13:00 Uhr
Wo: Sportgelände „Waldeck“



Das Bezirksligateam des SC hat sich als Aufsteiger noch nicht in der neuen Liga akklimatisiert. In seinen bisherigen Begegnungen konnte das Team von Trainer Jan Oberbillig noch kein Match erfolgreich gestalten. Lediglich ein Remis mit der Mannschaft zu Buche und deshalb den letzten Tabellenplatz.

Doch bekanntlich haben Derbys ja ihre eigenen Gesetze und unsere Defensivleistungen konnten bisher auch noch nicht überzeugen, so dass für



Thomas Leidinger
Mobil: 01 71 / 6 53 79 03

Heizung Solar Bautechnik

Grundes Sache

- und Wasserinstallationsmeister
Heizungs- und Lüftungsbaumeister
zertifizierter Gebäudeenergieberater HWK



LESA Haustechnik GmbH
Barbarastraße 1
66265 Heusweiler-Küchen
Tel.: 0 68 06 / 98 93 01 - Fax: 0 68 06 / 98 93 02
Thoma.leidinger@t-online.de www.lesa-haustechnik.de



**ARBEITSSCHUTZ • REINIGUNGSSYSTEME
BETRIEBSHYGIENE • INDUSTRIEBEDARF**



Vorderster Berg 10, 66333 Völklingen • 06898 - 91 32 0 • www.schott-gmbh.de



Passgenau finanziert. Mit dem Sparkassen BaufinanzFinder.

**Baufinanzierungen
einfach vergleichen –
mit Top-Beratung die besten
Zinsen und maximale
Förderung sichern.**

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Saarbrücken**